

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
publity Performance GmbH Leipzig	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015	10.10.2016

publity Performance GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz zum 31. Dezember 2015

publity Performance GmbH, Leipzig

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	804.675,32		358.807,16
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	619.407,52	1.424.082,84	946.063,05
		1.424.082,84	1.304.870,21

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Gewinnvortrag		155.348,62	155.348,62
III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
B. Rückstellungen		159.930,00	40.500,00

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
C. Verbindlichkeiten		608.804,22	609.021,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 608.804,22 (EUR 609.021,59)			
		1.424.082,84	1.304.870,21

Anhang

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Gesellschaft ist seit dem 18. September 2014 eine Kapitalverwaltungsgesellschaft i. S. d. § 17 Abs. 2 Nr. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB).

Der Jahresabschluss der publity Performance GmbH, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes (GmbHG) in Verbindung mit der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt. Der Jahresabschluss beachtet gemäß § 38 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 340a HGB die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften.

Mit Vertrag vom 18. Juni 2014 hat sich die Gesellschaft gegenüber der Muttergesellschaft, der publity AG, Leipzig, verpflichtet, mit Wirkung zum 1. Januar 2014 den Jahresüberschuss abzuführen. Im Gegenzug hat sich die publity AG verpflichtet, einen entstehenden Jahresfehlbetrag der Gesellschaft auszugleichen. Der Vertrag wurde unter Bezugnahme auf die §§ 301,302 Aktiengesetz geschlossen und am 27. Juni 2014 im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Vermögensgegenstände und Schulden der Gesellschaft sind einzeln unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bewertet worden. In der Bilanz wurden alle vorhersehbaren Risiken berücksichtigt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung bestehen nicht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen an Kreditinstitute und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert angesetzt. Die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen war nicht erforderlich.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden entsprechend § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie werden nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gem. § 253 Abs. 2 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

Die ausgewiesenen Forderungen an Kreditinstitute betreffen täglich fällige Guthaben bei der Commerzbank AG.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen mit TEUR 69 Forderungen aus Umsatzsteuer und mit TEUR 1 Forderungen gegen Krankenkassen.

Die Forderungen gegen die publicity AG (Gesellschafterin) setzten sich zum Geschäftsjahresende 2014 wie folgt zusammen:

	TEUR
Sonstige Forderungen (Servicing)	254
Sonstige Forderungen (Cash-Pool)	211
Sonstige Verbindlichkeiten (Weiterbelastung von Kosten BaFin-Antrag)	- 378
Sonstige Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung 2014	- 24
= Forderungen gegen die publicity AG	63

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 ist der Gesamtsaldo in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der publicity AG (Gesellschafterin) setzen sich zum Geschäftsjahresende 2015 wie folgt zusammen:

	TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten (Servicing)	158
Sonstige Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung	439
= Verbindlichkeiten gegenüber der publicity AG	597

Zwischen der publicity AG und der Gesellschaft besteht ein am 2. Januar 2013 geschlossener Cash-Pool-Vertrag. Die Verzinsung ist zunächst

mit 1 % p. a. festgelegt, kann aber jährlich neu festgelegt werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. In den Verbindlichkeiten sind mit TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 11) die noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer enthalten.

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit offenen Kosten (TEUR 84; Vorjahr: TEUR 0), Rechtsstreit mit einem Dienstleister (TEUR 35; Vorjahr: TEUR 15), den Kosten der Abschlussprüfung (TEUR 30; Vorjahr: TEUR 15) und noch nicht genommenen Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter (TEUR 11; Vorjahr: TEUR 6).

Eigenkapital

Das satzungsmäßige gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2015 EUR 500.000,00 und ist voll eingezahlt. Der Gewinnvortrag in Höhe von EUR 155.348,62 betrifft die aufgelaufenen Jahresüberschüsse bis zum 31. Dezember 2013 und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von EUR 439.846,15 wurde aufgrund des abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrags in voller Höhe an die Gesellschafterin, die publicity AG, Leipzig, abgeführt.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Haftungsverhältnisse/Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB, nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte gem. § 285 Nr. 3 HGB sowie wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3a HGB waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Provisionserträge

Die Provisionserträge resultieren aus der Vergütung für die Verwaltung der publicity Performance Fonds Nr. 6 und 7 GmbH & Co. geschlossene Investment KG (TEUR 1.582; Vorjahr: TEUR 1.161). Die Erlöse wurden ausschließlich in Deutschland erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 1; Vorjahr: TEUR 7) sowie Erträge aus der Erstattung von Lohnfortzahlungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (TEUR 5; Vorjahr: TEUR 1) sowie im Vorjahr TEUR 213 aus Personalgestellung.

Andere Verwaltungsaufwendungen

In dieser Position werden insbesondere Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (TEUR 22; Vorjahr: TEUR 393), Werbekosten (TEUR 38; Vorjahr: TEUR 155), Raumkosten

(TEUR 42; Vorjahr TEUR 32), Kosten im Zusammenhang mit dem Erlaubnisverfahren als Kapitalverwaltungsgesellschaft (TEUR 0; Vorjahr: TEUR 30), Objektverwaltung (TEUR 132; Vorjahr: TEUR 1), Buchführungs- und Abschlusskosten (TEUR 15; Vorjahr: TEUR 24) ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen im Wesentlichen für periodenfremde Sachverhalte (TEUR 23; Vorjahr: TEUR 0) sowie das Meldewesen (TEUR 7; Vorjahr: TEUR 0) an.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie sonstige Steuern

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (TEUR 137) sowie sonstige Steuern (TEUR 176) des Geschäftsjahres 2015 betreffen Zahlungen für den Zeitraum 2012 aus Feststellungen einer durchgeführten Betriebsprüfung.

V. Sonstige Angaben

Beschäftigtenzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2015 durchschnittlich 3 Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich als Angestellte tätig waren. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 waren 3 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt.

Organe der Gesellschaft

Als Geschäftsleiter waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Frederik Christian Mehlitz, Wirtschaftsingenieur, München

Herr Christoph Bleche, Rechtsanwalt, Leipzig

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsleiter oder durch einen Geschäftsleiter gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsleiter erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Die Gesellschaft verfügt über einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Joachim Hürter, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Köln

(Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Wolfgang Faillard, Wirtschaftsprüfer/Rechtsanwalt/Steuerberater, Köln
(stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Herr Mario Linkies, Dipl.-Ökonom, Leipzig
(Aufsichtsratsmitglied)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2015 TEUR 19.

Das Aufsichtsratsmitglied Mario Linkies ist von den Gesellschaftern, den mit diesen verbundenen Unternehmen und den Geschäftspartnern der publicity Performance GmbH unabhängig i. S. d. § 18 Abs. 3 Satz 1 KAGB.

Angaben zum Mutterunternehmen

Alleinige Gesellschafterin der publicity Performance GmbH ist die publicity AG mit Sitz in Leipzig. Sie stellt unter Bezugnahme auf § 293 HGB derzeit keinen Konzernabschluss auf.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 15 und bezieht sich ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Leipzig, den 17. März 2016

Frederik Christian Mehlitz, Geschäftsleiter

Christoph Blacha, Geschäftsleiter
